

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)  
IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)  
**PS IPV**

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 1  
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-  
Anfrage an die unten angegebene  
E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0  
Intern 9139-111  
Fax (030) **9028-3534**

E-Mail Adresse

[ipv-hotline@lvwa.berlin.de](mailto:ipv-hotline@lvwa.berlin.de)

(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum **02.10.2019**

## Rundschreiben LVwA IPV Nr. 27/2019

### Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat Oktober 2019

#### Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin Oktober 2019	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.1.3	Anwenderrunden Termine 2020	3
1.2	IPV-Anwenderhandbuch	3
2	Stichprobenprüfung	3
3	Benutzermenüs	3
4	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
4.1	Bescheid A830 <i>Anschreiben Familiengericht</i>	4
4.2	Bescheid F640 <i>Merkblatt Versorgungsausgleich</i>	4
4.3	Kapitalbetrag § 58 LBeamtVG	4
4.4	ELStAM-Sperre durch Monatsliste mit VH 552020102	5
4.5	Report <i>IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum</i>	5
4.6	Weitere Tarifierpassungen aufgrund Änderungstarifverträge	5
4.7	Pflege der SGE-Beschäftigten im IPV-System	6
4.8	Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses	6
4.9	Infotyp <i>ADT (IT 0783)</i>	7
4.10	Infotyp <i>Terminverfolgung (IT 0019)</i>	7



Fehrbelliner Platz (U7, U3)



101, 104, 115



**Eingang:** Tordurchfahrt  
Württembergische Str.

**Internet:**  
<http://www.berlin.de/landesverwaltungsamt>

**Sprechzeiten:** Siehe Internet und  
nach telefonischer Vereinbarung

**LVwA Berlin**  
Personalverwaltung und  
LogistikService aus einer Hand



4.11	Neue Lohnart gemäß § 17b Abs. 2 EZuIV Bln	7
4.12	EZuIV Bln: Fehlerhafte Berechnung bei Austritt im Zeitraum der Günstigerprüfung	8
4.13	Berücksichtigung der Lohnarten 2703 und 2704 in der Nachversicherung	8
4.14	Korrektur verschiedener Fehler in der Nachversicherung bei Unterbrechungszeiträumen	9
4.15	Bereitstellung des <i>Notification Tools</i>	9
4.16	Überprüfung der Jahresentgeltgrenze KV	9
4.17	ZfA-ZuSy: Keine Meldungen vom 14.10.2019 bis 17.10.2019	10
4.18	Keine Berücksichtigung Stufenlaufzeit nach Herabgruppierung	10
5	Abrechnungssachbearbeitung	11
5.1	Versenden der DASBV-Dateien in der Berufsständischen Versorgung	11
5.2	Versenden von ELSTER-Daten	11
5.3	Bereitstellung des <i>Notification Tools</i>	12
6	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	12
6.1	Registerkarte <i>ADT (IT 1513)</i>	12
7	Anwendungssystembetreuung	13
8	Reisekosten	13
8.1	Umstellung Reisekostennachweis auf PDF-Formular	13
9	Familienkasse	14
9.1	Fehlermeldungen in der Kindergeldstatistik	14

# 1 Allgemeines

## 1.1 Termine

### 1.1.1 Transporttermin Oktober 2019

Die IPV-Systemanpassungen werden am 08.10.2019 in die produktiven IPV-Systeme Z01 und S01 transportiert.

### 1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 08.10.2019 um 10:00 Uhr ausgeführt.

### 1.1.3 Anwenderrunden Termine 2020

Die regelmäßigen Anwenderrunden finden im Jahr 2020 statt am

Mittwoch, 26.02.2020,

Mittwoch, 29.04.2020,

Mittwoch, 24.06.2020,

Mittwoch, 23.09.2020,

Mittwoch, 09.12.2020

im Landesverwaltungsamt Berlin, Raum 1080, jeweils um 10:00 Uhr.

## 1.2 IPV-Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 123. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigelegt.

## 2 Stichprobenprüfung

Keine aktuellen Informationen.

## 3 Benutzermenüs

In den Benutzermenüs **Personalservice**, **Abrechnung allgemein**, **Versorgung** sowie **Familienkasse** wurde der Ordner *Infosysteme* wieder an die jeweils letzte Stelle eingebunden.

Außerdem ergaben sich folgende Änderungen aufgrund der Einbindung des Notification Tools (siehe Tz. 4.15):

#### Benutzermenüs **Personalservice** und **Abrechnung allgemein**:

Nach dem Ordner *Bescheinigungswesen* wurde der neue Ordner *Notification Tool* mit folgenden Reports eingebunden:

- HRPAY00\_NT\_TASKOVUSR – Aufgabenliste Bearbeiter
- HRPAY00\_NT\_TASKOVGRP – Aufgabenliste Sachbearbeitergruppe
- HRPAY00\_NT\_TASKLIST – Aufgabenliste Zentraler Einstieg

#### Benutzermenü **Versorgung**:

Nach dem Ordner *Stichprobenprüfung* wurde der neue Ordner *Notification Tool* mit folgenden Reports eingebunden:

- HRPAY00\_NT\_TASKOVUSR – Aufgabenliste Bearbeiter
- HRPAY00\_NT\_TASKOVGRP – Aufgabenliste Sachbearbeitergruppe
- HRPAY00\_NT\_TASKLIST – Aufgabenliste Zentraler Einstieg

Außerdem wurde der Report *IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum* (siehe Tz. 4.5) wie folgt eingebunden:

*Infosysteme* → *Pflegerereports* → *Steuer* → *IT 0012* :

- ZVS\_KORR\_BESCHZRM - IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum

## **4 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft**

### **Versorgung**

#### **4.1 Bescheid A830 Anschreiben Familiengericht**

Der Bescheid A830 *Anschreiben Familiengericht* wurde korrigiert. Bislang wurde nicht in jedem Fall unter 1. die Bezeichnung und Anschrift des Versorgungsträgers angedruckt. Eine weitere Korrektur wurde am Bescheid L020 *Anlage Abfindung Staatsvertrag* vorgenommen.

#### **4.2 Bescheid F640 Merkblatt Versorgungsausgleich**

Mit Rundschreiben IV Nr. 33/2019 hat die Senatsverwaltung für Finanzen die Überarbeitung des Merkblatts zum Versorgungsausgleich bekannt gemacht. Das in der VADM in Personalvorgänge eingebundene Merkblatt wurde entsprechend aktualisiert.

#### **4.3 Kapitalbetrag § 58 LBeamtVG**

Mit einer E-Mail vom 31.07.2019 wurde darüber informiert, dass aufgrund eines SAP-Programmfehlers seit Juni 2017 in den Fällen ein fehlerhafter Kapitalbetrag nach § 58 LBeamtVG ermittelt wurde, in denen das Datum der gerichtlichen Entscheidung vom Datum des

Ehe-Endes soweit abweicht, dass zwischenzeitig eine (oder auch mehrere) Besoldungsanpassung(en) einen Hochrechnungs-/Dynamisierungszeitpunkt bildet/bilden.

Der Fehler wurde behoben. Mit Wirkungsdatum ab 01.10.2019 wird der Kapitalbetrag korrekt errechnet. Bei Bedarf kann durch einen Personalvorgang ab 01.10.2019 für bisher fehlerhafte Personalfälle ein korrekter Bescheid E350 *Berechnung Kapitalbetrag § 58* erstellt werden.

#### **4.4 ELStAM-Sperre durch Monatsliste mit VH 552020102**

Betrifft nur den Bereich Versorgung beim Landesverwaltungsamt Berlin:

Wenn von der Clearingstelle mit der Monatsliste für einen Personalfall der Verfahrenshinweis 552020102 *Keine Abrufberechtigung mehr ab Datum [Datum = X]* gemeldet wird, wurde bisher bei Personalfällen der Mitarbeitergruppe V *Versorgung* im Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)* die Steuerklasse VI zum Ersten des Monats angelegt, der auf das in der Meldung angegebene Datum folgt.

Künftig wird bei allen Personalfällen, unabhängig von der Mitarbeitergruppe, die Steuerklasse VI ab dem in der ELStAM-Meldung angegebenen Datum angelegt.

Siehe auch Rundschreiben LVvA IPV Nr. 24.2019 Tz. 3.14

#### **4.5 Report IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum**

Aufgrund von Änderungen der Datumsangaben im ELStAM-Verfahrenshinweis 552020102 *Keine Abrufberechtigung mehr ab Datum [Datum = X]* wurden im Bereich Versorgung des Landesverwaltungsamtes Berlin seit Anfang des Jahres im Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)* vermehrt Datensätze mit inkonsistenten Bescheinigungszeiträumen erzeugt. Für die Korrektur der Bescheinigungszeiträume wird der Versorgungssachbearbeitung folgender Report zur Verfügung gestellt:

- *IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum*

Zur Einbindung in das Benutzermenü siehe Tz. 3.

Die Beschreibung des Reports kann dem *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 05 – Reports und Auswertungen* → *Reports im Einzelnen* → *IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum* entnommen werden.

## **Tarif**

#### **4.6 Weitere Tarifierhöhungen aufgrund Änderungstarifverträge**

Es ist vorgesehen am 03.12.2019 weitere Anpassungen aufgrund der Änderungstarifverträge zum TV-L, TVÜ-L usw. in die produktiven Systeme zu transportieren. Für die Umsetzung der Personalfälle in die neuen Entgeltgruppen E9a und E9b soll es maschinelle Unterstützung

mit einem Report geben. Dies wird dennoch umfangreiche Nacharbeiten der Personalsachbearbeitungen erfordern. Im Rundschreiben LVwA IPV im November 2019 sowie auf der Anwenderrunde am 28.10.2019 werden genauere Informationen gegeben, damit entsprechende Vorbereitungen in den IPV anwendenden Stellen getroffen werden können.

Die angepassten Prozentsätze für die Jahressonderzahlung werden am 05.11.2019 in die produktiven IPV-Systeme transportiert.

#### 4.7 Pflege der SGE-Beschäftigten im IPV-System

Aufgrund der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Pilotprojektes Solidarisches Grundeinkommen (SGE) werden im Land Berlin entsprechende Verträge abgeschlossen. Da bei einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin der TV-L uneingeschränkt Anwendung findet, sind die Beschäftigten den Mitarbeiterkreisen ihrer Tätigkeit entsprechend zuzuordnen.

Um ggf. benötigte Auswertungen zu ermöglichen, wurde folgender neuer Maßnahmengrund zur Maßnahmenart *Eintritt (M10)* hinterlegt:

Maßnahme	Bezeichnung Maßnahmenart	MaßnG	Bezeichnung Maßnahmengrund	Gültig ab	Gültig bis
01	Eintritt	15	SGE-Beschäftigte	01.07.2019	31.12.2026

Da der erste Einsatzort in einer Dienststelle zeitlich begrenzt ist, wurde für diese Beschäftigten für den Infotyp *Vertragsbestandteile (IT 0016)* folgende neue Vertragsart hinterlegt:

- TU SGE-Vertrag

Sie wurde als befristet gekennzeichnet. Nach Sichern des Infotyps mit dieser Vertragsart wird im Hintergrund folgende neue Terminart angelegt:

Terminart	Bezeichnung	Operator	Vor-/Nachlaufzeit	Zeit / Maßeinheit
BA	P:Ende SGE-Förderung	-	3	Monate

### Bankdaten

#### 4.8 Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses

Es wurde das von der Deutschen Bundesbank zur Verfügung gestellte, aktualisierte Bankleitzahlenverzeichnis ins IPV-System implementiert. Die im IPV-System systemseitig vorgenommenen Änderungen zur Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses sind auf den IPV-Intranetseiten unter *Dokumente und Dateien* → *Weitere Dokumente und Dateien* → *Bankleitzahlenverzeichnis (nur Aktualisierungen)* veröffentlicht.

Anhand dieser Information sind durch die Personalsachbearbeitung die betroffenen Personalfälle zu ermitteln, die für die Zukunft gültigen Bankverbindungen zu erfragen und im IPV-System zu hinterlegen. Dies gilt für alle Infotypen, in denen eine Bankverbindung hinterlegt ist.

## Infotypen

### 4.9 Infotyp *ADT (IT 0783)*

siehe Ausführungen zu Tz. 6.1

### 4.10 Infotyp *Terminverfolgung (IT 0019)*

Auf Anforderung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg wurde folgende Terminart für den Personalservice eingerichtet:

Terminart	Bezeichnung	Operator	Vor-/Nachlaufzeit	Zeit / Maßeinheit
AD	P:Bewertung			

Die Übersichtsliste der Vor-/Nachlaufzeiten im Intranet wurde angepasst.

## Lohnarten

### 4.11 Neue Lohnart gemäß § 17b Abs. 2 EZuIV Bln

Es wurde folgende neue Lohnart für die Auszahlung des Übertrags gemäß § 17b Absatz 2 EZuIV Bln im Infotyp *Entgeltbelege (IT 2010)* ab 01.01.2018 bereitgestellt:

- 5940 *DwZ Auszlg ÜKto EZuIVBln*

Die Lohnart ist bei Beendigung des Arbeits-/Dienstverhältnisses zu verwenden.

Die Lohnart wird auf max. 135 Stunden begrenzt. Sie wird nicht zeitversetzt ausgezahlt.

Die konkreten Lohnarteneigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.



#### **Achtung**

Die mit Transport zum 09.09.19 zur Verfügung gestellte Lohnart

- 4948 *DwZ Auszlg ÜKto EZuIVBln*

wurde als unzulässig geschlüsselt, da sie nicht den gewünschten Anforderungen entspricht.

Die zu dieser Lohnart gegebenenfalls gepflegten Datensätze sind zu löschen und umzuschlüsseln, da die Verfügbarkeit der Lohnart an sich wieder rückgängig gemacht werden soll.

## 4.12 EZuIV Bln: Fehlerhafte Berechnung bei Austritt im Zeitraum der Günstigerprüfung

Aufgrund einer Hotlinemeldung wurde festgestellt, dass bei einem Austritt im Zeitraum der sogenannten Günstigerprüfung (01.01.2018 bis 30.06.2019), Beträge die mit den Lohnarten für die DwZ 4945, 4946 bzw. 4947

- für den Monat vor dem Austritt bzw.
- bei einem untermontlichen Austritt für den Monat des Austritts

vorgegeben werden, fehlerhaft nicht mit in den Auszahlungsbetrag einfließen.

Die Systemeinstellungen wurden korrigiert.



### Achtung

Bei Personalfällen mit einem Austritt im Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2019, bei denen die Lohnarten 4945, 4946 bzw. 4947 gepflegt sind, kann eine Korrektur durch Setzen eines Rückrechenanstoßes im *Infotyp Ergänzende Zahlungen (IT 0015)* mit der Lohnart 9010 zum Zeitpunkt des Monats vor dem Austritt erreicht werden.

Auf das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S10 Personalabrechnung für einen Abrechnungskreis und Anstoß Nachberechnung* wird verwiesen.

## Nachversicherungsadministration

### 4.13 Berücksichtigung der Lohnarten 2703 und 2704 in der Nachversicherung

In den Jahren 2003 und 2004 wurden im Zuge der Besoldungserhöhungen Einmalzahlungen geleistet, die über die Lohnarten 2703 *EZ BBVAnpG 03 B* und 2704 – *EZ BBVAnpG 04 B* im *Infotyp Ergänzende Zahlung (IT0015)* aufgegeben und gezahlt wurden. Die Lohnarten sind jedoch für die Personalabrechnung nicht als sv-pflichtige Einmalzahlung sondern als sv-pflichtiges laufendes Entgelt abgerechnet worden. Die Beträge sind somit für die beiden betreffenden Jahre in der Lohnart */102 Lfd. Entgelt SV* anstatt in der Lohnart */103 Einm.Zahlung.SV* enthalten. Dies führte bisher zu einer fehlerhaften Berücksichtigung in der Nachversicherungsberechnung. Der Fehler wurde behoben. Ab dem Transporttermin 08.10.2019 durchgeführte Nachversicherungsberechnungen erhalten nun die korrekte Zuordnung der Beträge als Einmalzahlung.



### Hinweis

Bisher durchgeführte Nachversicherungsberechnungen für Nachversicherungszeiträume vor dem Monat 12/2004 für Beamte mit einer der beiden Lohnarten enthalten fehlerhaft die Zu-

ordnung der Beträge zum laufenden SV-pflichtigen Bezug. Die Darstellung in den Bescheiden ist entsprechend nicht korrekt. Eine Auswirkung auf den berechneten Nachversicherungsbetrag ergibt sich jedoch nicht in jedem Fall. Es wird empfohlen, betroffene Fälle zu überprüfen.

#### **4.14 Korrektur verschiedener Fehler in der Nachversicherung bei Unterbrechungszeiträumen**

In Fällen mit einem Beginn des Nachversicherungszeitraumes vor dem 01.01.2003 mit nachversicherungsrelevanten Unterbrechungszeiträumen kam es bislang zum Systemabbruch bzw. zur Ausgabe der Fehlermeldung *Beginn und Ende eines Anspruchszeitraums muss in einem Kalenderjahr sein*. Es wurden Korrekturen der Systemeinstellungen durchgeführt. Die Fehler treten im beschriebenen Zusammenhang nicht mehr auf.

### **Notification Tool**

#### **4.15 Bereitstellung des *Notification Tools***

Das *Notification Tool* ist ein Werkzeug für die Zuordnung, Verteilung und Bearbeitung von Aufgaben, die aus Programmläufen in der Abrechnung bzw. in den verschiedenen Meldeprozessen resultieren.

Zur Einbindung in die Benutzermenüs siehe Tz. 3.

Es werden zunächst nur Meldungen (Hinweis-, Warn- und Fehlermeldungen) berücksichtigt, die im Rahmen der *Personalabrechnung* vom Programm *RPCALCD0 (Simulations- und Echtlauf)* ausgegeben werden. Zukünftig ist geplant, auch Meldungen zu berücksichtigen, die aus Programmläufen anderer Meldeprozesse (z. B. Sozialversicherung/Steuer) resultieren.

Die Beschreibung der neuen Funktionalität kann dem *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S47 Notification Tool* entnommen werden.

Zu den diesbezüglichen Informationsveranstaltungen am 07.10.2019 bzw. 08.10.2019 wurde im Vorfeld bereits eingeladen.

### **Sozialversicherung**

#### **4.16 Überprüfung der Jahresentgeltgrenze KV**

Der Reports *Überprüfung der Jahresentgeltgrenze KV* berücksichtigte bei der Prognose für das Folgejahr die sozialversicherungsfreien Kontingente, die im Zusammenhang mit § 3 Nr. 56 und Nr. 63 EStG stehen, bisher nicht (siehe § 14 SGB IV). Die Prognose fiel regelmäßig zu hoch aus, da die 4% der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung nicht in Abzug gestellt wurden.

Diese fehlerhafte Systemeinstellung wurde korrigiert.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang jedoch auf folgende Unschärfe: Für die Prognose für das Folgejahr kann immer nur das Kontingent in der Höhe des aktuellen Jahres berücksichtigt werden. Ändert sich dieses im Folgejahr, hat das keinen Einfluss auf die Prognoserechnung.

### Hinweis

Die *Grundsätzlichen Hinweise zur Versicherungsfreiheit von Arbeitnehmern bei Überschreiten der Jahresarbeitsentgeltgrenze vom 20. März 2019* (herausgegeben vom GKV-Spitzenverband) sind zu beachten.

## Steuern

### 4.17 ZfA-ZuSy: Keine Meldungen vom 14.10.2019 bis 17.10.2019

#### Achtung

Aufgrund einer am 18.10.2019 wirksam werdenden Umstellung auf den neuen Unicode-Standard für die elektronische Kommunikation, dürfen **vom 14.10.2019** (letzter Transport der Meldungen zur ZfA vor der Umstellung) **bis zum 17.10.2019** keine ZfA-Meldungen (BZ01 oder BZ02) erstellt werden. Diese können nach der Umstellung nicht mehr von der ZfA verarbeitet werden.

## Stufensteigerung

### 4.18 Keine Berücksichtigung Stufenlaufzeit nach Herabgruppierung

Das Tarifrechtsreferat hat im Rundschreiben SenFin IV Nr. 12/2018 festgestellt, dass in der höheren Entgeltgruppe angebrochene Stufenlaufzeiten nach einer Herabgruppierung nicht mehr berücksichtigt werden können.

Im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 04/2018 wurde darauf hingewiesen, dass die geänderte Rechtslage im IPV-System (noch) nicht berücksichtigt wird und Datensätze bei Bedarf manuell anzupassen sind.

Mit dem Transport am 08.10.2019 wird die aktuelle Rechtslage für den Bereich TARIF berücksichtigt. Werden Datensätze im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* mit einer niedrigeren Entgeltgruppe als bisher angelegt, werden die in der höheren Entgeltgruppe absolvierten Stufenlaufzeiten nicht mehr angerechnet. Für den Bereich BESOLDUNG verhält sich das System wie bisher. Die absolvierten Stufenlaufzeiten werden bei Herabgruppierung weiterhin angerechnet.

## 5 Abrechnungssachbearbeitung

### 5.1 Versenden der DASBV-Dateien in der Berufsständischen Versorgung

Mit einer E-Mail vom 16.09.2019 wurde folgende Information an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

... zurzeit werden von der DASBV GmbH E-Mails mit dem Betreff *Dateifehler xxxx* verschickt, wenn Sie in der Personalabrechnung/Folgeaktivitäten die DASBV-Dateien versandt haben.

Wie den Mails zu entnehmen ist, wurden die Dateien nicht zurückgewiesen, sondern zwischengespeichert. Dabei erwartet der Server der DASBV GmbH eine Datei-Nummer, die der gesandten Nummer abzüglich 3 entspricht.

Ein Anruf beim Servicetelefon der DASBV GmbH (App. 030-27590000) ergab, dass die DASBV GmbH momentan ein Problem auf ihrem Server hat. Die zwischengespeicherten Dateien werden dort voraussichtlich nach Behebung des dortigen Fehlers eingelesen.

Es ist momentan von Ihnen nichts weiter zu veranlassen.

Sie können die Aktivitäten bzgl. der Folgeaktivitäten weiter ausführen...

### 5.2 Versenden von ELSTER-Daten

Mit E-Mails vom 18.09.2019 wurden folgende Informationen an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

... momentan gibt es Probleme, die erstellten Lohnsteueranmeldungen im B2A-Manager zu verschicken.

Wenn Sie noch keine Lohnsteueranmeldungen abgeschickt haben, verzichten Sie bitte bis zur Freigabe durch das SSC darauf. Die Dateien zu erstellen (bis Aktivität *Lohnsteueranmeldung zusammenfassen*) ist unproblematisch. Im B2A-Manager lassen Sie die Dateien jedoch vorerst bitte im Status *neu* stehen.

Wir informieren (voraussichtlich morgen) per E-Mail, wie weiter zu verfahren ist...

... in Ergänzung zu meiner eben versandten E-Mail möchte ich Sie ebenfalls bitten, den Versand der ELStAM-Dateien ebenfalls bis auf weiteres auszusetzen.

Die gestörte Verbindung zur Clearingstelle erstreckt sich auf alle ELSTER-Anwendungen.

Wir informieren per E-Mail, wenn die Aktivitäten wieder aufgenommen werden können.

... das Problem, das den Versand der ELSTER-Daten (Lohnsteueranmeldungen und ggf. ELStAM-Meldungen) verhindert hatte, wurde vom ITDZ auf dem Business Connector gelöst.

Der Versand ist nunmehr wieder möglich.

Im B2A-Manager sind ggf. die Dateien, die noch im Status *in Verarbeitung/XML vorbereitet* stehen, erneut zu markieren und durch Drücken der Schaltfläche *Ausführen* zu versenden...

Mit einer E-Mail vom 25.09.2019 wurde folgende Information an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

... momentan kommt es bei der Anwendung der ELSTER-Verfahren (ELStAM, Lohnsteueranmeldung und theoretisch auch Lohnsteuerbescheinigung) in unregelmäßigen Abständen zu Problemen mit der Kommunikation mit der Clearingstelle. Grund sind Komplikationen mit dem ELSTER Rich Client (ERiC). Das ITDZ arbeitet derzeit an der Behebung des grundsätzlichen Problems.

Die Verbindung zur Clearingstelle wird durch das SSC regelmäßig geprüft. Bei einem Kommunikationsabbruch wird das ITDZ vom SSC schnellstmöglich informiert und eine neue Verbindung wird hergestellt. Die akuten Verbindungsabbrüche können also behoben werden, das Gesamtproblem (warum es zu den einzelnen Abbrüchen kommt) wird jedoch voraussichtlich nicht in den nächsten Tagen gelöst werden können.

Sollten Sie also Probleme mit der Kommunikation mit der Clearingstelle haben, so bitte ich Sie, einen erneuten Versuch ca. zwei Stunden später zu unternehmen. Sollten die Probleme am nächsten Tag noch bestehen, so ist eine Hotline-Anfrage zu stellen...

### **5.3 Bereitstellung des *Notification Tools***

siehe Ausführungen zu Tz. 4.15

## **6 Stellenwirtschaft und Stellenplanung**

### **6.1 Registerkarte *ADT (IT 1513)***

Die Wertehilfe zur Registerkarte *ADT (IT 1513)*, die ebenfalls für den Infotyp *ADT (IT 0783)* gilt, wurde ergänzt und die ADT-Liste im Intranet entsprechend angepasst. Die Änderungen sind der letzten Spalte mit dem Datum *Okt 2019* zu entnehmen.

## 7 Anwendungssystembetreuung

Keine aktuellen Informationen.

## 8 Reisekosten

### 8.1 Umstellung Reisekostennachweis auf PDF-Formular

Bereits seit längerem ist die Umstellung der bisherigen SAP-Standardlistausgabe des Reisekostennachweises auf ein anwenderfreundlicheres PDF-Formular geplant. Unvorhersehbare technische Probleme und Prioritätensetzungen bedingten jedoch einen zeitlichen Aufschub des Vorhabens.

Die IPV-Systemanpassungen zur Umstellung auf den PDF-basierten Reisekostennachweis sollen nun im Kalendermonat Februar 2020 transportiert werden.

Das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 08 Reisekosten* → *TV06 Reisekostennachweis* wird zeitgleich angepasst.



#### Achtung

Das PDF-Formular sieht im Formulkopf eine bis zu vierzeilige Absenderangabe der Reisekostenstelle vor. Pro Zeile sind dabei bis zu 40 Zeichen (inkl. Leerzeichen) möglich.

Beispiel für die Ausgabe der Absenderangabe auf dem neuen Reisekostennachweis:

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Abt. Personal  
Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin

Die Daten müssen vom SSC im IPV-System hinterlegt werden. Die IPV-anwendenden Stellen werden daher gebeten, bis zum **08.11.2019** ihre Adressangaben per Hotline-Formular zu melden. Dabei ist zu beachten, dass pro Buchungskreis nur eine Adresse hinterlegt werden kann.

Angaben der zuständigen Sachbearbeitung können bei der Pflege jeder einzelnen Dienstreise bzw. Trennungsgeldperiode individuell erfasst werden. Diese werden dann auch auf dem Reisekostennachweis ausgegeben.

Name	Dieter Dromedar	Reise	2032
PersNr.	51143	Reisewährung	EUR
Rahmendaten		Grund	Abordnung
von	30.03.2019 00:00	Ort	Koblenz
bis	30.03.2019 12:00	Land	DE   Region
Von Stammkontierung abweichende Kostenzuordnung der Gesamtreise			
<b>Kostenverteilung</b>			
Antragseingang		am	
Zuständige Sachbearbeitung			
Name			
Stellenzeichen			
Telefon		/	

## 9 Familienkasse

### 9.1 Fehlermeldungen in der Kindergeldstatistik

Die monatlich auszuführende Aktivität zur Erstellung der Kindergeldstatistik liefert ggf. die folgenden Fehlermeldungen für bereits ausgeschiedene Personalfälle:

- *Für Infotyp Daten zur Person (0002) existiert kein Satz*
- *Für Infotyp Anschriften (0006), Subtyp 1 existiert kein Satz*
- *Feld "Gemeindeschlüssel" konnte nicht ermittelt werden*

Da die Firma SAP es abgelehnt hat, die Verarbeitungslogik des Reports *Kindergeldstatistik (ab 2019)* (RPXKGOD0) anzupassen, kann eine Fehlerminimierung nur durch Anpassung der Stammdaten erreicht werden.

Im Auftrag

Griese / Soldner